



Umweltbericht 2025 der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Schwarzach und Willmersreuth



Inhalt

Der Grüne Gockel.....	2
Die Kirchengemeinde Schwarzach.....	3
Die Kirchengemeinde Willmersreuth.....	4
Die gemeinsamen Schöpfungsleitlinien.....	5
Das Umweltmanagementsystem.....	6
Was wir erreichen möchten.....	7
Die Umweltaspekte.....	8
Die Kennzahlen.....	9
Das Umweltprogramm.....	10
Die Urkunden.....	12
Impressum.....	13

Der Grüne Gockel

Der Grüne Gockel ist ein Umweltmanagementsystem nach der europäischen EMAS-Verordnung (EMAS = eco management and audit scheme), angepasst an kirchliche Bedürfnisse. Das oberste Ziel heißt: sich in der Bewahrung der Schöpfung (= dem Umweltschutz) kontinuierlich weiter zu verbessern. Das ist Aufgabe aller Mitarbeitenden und aller Gemeindeglieder. Sie werden in den Prozess eingebunden und motiviert, sich zu beteiligen. Die umweltrelevanten Verbräuche und Kosten der Kirchengemeinde (Heizenergie, Strom, Wasser, Abfall, Papier, Reinigungsmittel, ...) werden erfasst. So werden Möglichkeiten geschaffen, Betriebskosten zu senken. Auch der Einkauf, die

Umweltpädagogik, die Kommunikation und anderes mehr werden in die Überlegungen einbezogen.

Der Grüne Gockel ist ein Umweltzertifikat, das das Engagement mit all seinen Ideen und Projekten nach außen hin demonstriert. Es macht deutlich, dass die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges Anliegen ist. Die Vorteile und positiven Auswirkungen des kirchlichen Umweltmanagements Grüner Gockel sind durch die Landessynode unserer Kirche im April 2009 und 2024 bestätigt. Diese Bemühungen zum „kontinuierlichen Bewahren der Schöpfung“ werden abschließend mit dem Zertifikat Grüner Gockel belohnt.



Bild: Natursteinmauer alte Kirchturmeindeckung November 2024

Die Kirchengemeinde Schwarzach



Bild: Rastplatz unter dem Lindenbaum mit neuer Insektenweide & Natursteinmauer

Die St.-Johannis-Kirche Schwarzach, ein schönes fränkisches Gotteshaus, steht inmitten des kircheneigenen Friedhofs auf romanischen Fundamenten. Die älteste historische Erwähnung stammt allerdings „erst“ aus dem Jahr 1374. 1610–12 erfuhr der spätmittelalterliche gotische Bau eine Neugestaltung und wurde 1612 im Inneren mit einer Doppelpore versehen. Hörenswert ist die Orgel aus dem Jahr 1991.

Die Kirchengemeinde Schwarzach ist seit alters her ein Verbund mehrerer Dörfer am Obermain: neben dem im Jahre 1096 erstmalig urkundlich erwähnten Hauptort gehören Schmeilsdorf, Fassoldshof, Rothwind, Eichberg und Mainroth dazu.

Das gottesdienstliche Leben in Schwarzach zeichnet sich durch große Vielfalt aus. **Kindergottesdienst** findet einmal im Monat statt.

Radpilgerkirche

Seit 2023 ist die Johanniskirche eine Radpilgerkirche auf dem Jakobus Radpilgerweg. Es gibt einen Rastplatz unter dem Lindenbaum für Fahrradfahrer und nicht nur einen Stempel in der Kirche sondern auch Wasser für durstige Radfahrer <https://www.radpilgern-bayern.de/>

Das Johannishaus Schwarzach ist unser Gemeindehaus, das den meisten unten genannten Gruppen Raum bietet. Bis zur großen Renovierung und Erweiterung 2002 hieß es „Jugendheim“. Es steht neben dem sanierten Pfarrhaus von 1501. **Johannistreff für Jung und Alt:** Offene Gruppe nicht nur für die ältere Generation.

Kinderbibeltag, Krippenspiel-Gruppe u.a. Einmal jährlich stattfindende Projekte für Kinder.

Besuchsdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen besuchen im Auftrag der

Kirchengemeinde.

Hoffungschor

Trauernden in der schweren Stunde des Abschieds von einem lieben Menschen Hoffnung zu singen, das haben sich derzeit 14 ehrenamtliche Sängerinnen und Sänger zur Aufgabe gemacht.

Integrationstreffen

Seit Oktober 2023 gibt es eine

Gemeinschaftsunterkunft der Gemeinde Mainleus im Ort. Die Kirchengemeinde betreut die neuen Bewohner im Dorf und man trifft sich regelmäßig

Mehr im Netz: <https://schwarzach-evangelisch.de/kirchengemeinde-schwarzach>

Die Kirchengemeinde Willmersreuth

Die St.-Andreas-Kirche mit ihrem gedrungene Bau inmitten eines wehrhaften Mauerrings erweist sich im Inneren als ein kostbares Kleinod.

Das jetzige Bild des Innenraums ist vor allem durch die Barockisierung im Markgrafenstil 1752–54 geprägt. 1995 und 2004 wurden zwei große Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Zu den Gottesdiensten lädt eine der ältesten erhaltenen Glocken evangelischer Kirchen im Gebiet des Kirchenkreises Bayreuth (Oberfranken) mit einem hellen Ton: die kleine silberne Marienglocke trägt die Aufschrift „Ave Maria gratia plena MCCCCXXXIX“ (1439).

Die Kirchengemeinde Willmersreuth

südlich des Mains wurde bereits in der ersten urkundlichen Erwähnung 1520 als zur Pfarrei Schwarzach gehörig beschrieben. Dies ist auch heute noch so.

Darüber hinaus sind die Willmersreuther eingebunden in das vielfältige gottesdienstliche Leben der Pfarrei Schwarzach Gärtenroth Willmersreuth. Besondere Gottesdienste wie die Konfirmation und Konfirmationsjubiläum, Andachten in der Karwoche, Osternacht, Mitten-im-Leben-Gottesdienste, Familiengottesdienste, Weltgebetstag usw. finden in der Schwarzacher St.-Johannis-Kirche statt.

Mehr im Netz: <https://schwarzach-evangelisch.de/kirchengemeinde-willmersreuth>

Die gemeinsamen Schöpfungsleitlinien

Unsere Grundlagen

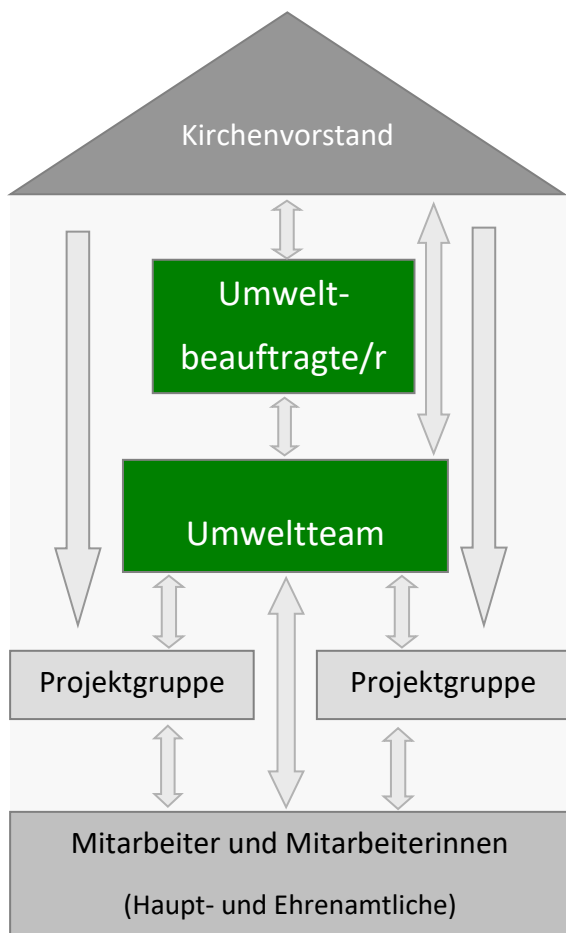
- Wir glauben an Gott, den Schöpfer, der alles Leben hervorbringt und erhält.
- Wir glauben, dass wir diese Erde und unser Leben dem Wirken Gottes verdanken.
- Wir glauben, dass wir Menschen ein Teil der Schöpfung sind und den Auftrag haben die Erde „zu bebauen und zu bewahren“. (1Mose 1, 26; 1Mose 2, 15)
- Wir glauben, dass zu einer echten Umkehr zu Gott, zu der uns das Evangelium in [Römer 12](#) aufruft, auch das Einüben eines schöpfungsverantwortlichen und gerechten Lebensstils gehört.
- Darin wollen wir uns von der Dankbarkeit und der Freude an der Schöpfung leiten lassen.

Unsere Zielsetzungen

- Wir unterstützen Maßnahmen zur Erhaltung gesunder Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen in unserer Gemeinde.
- Wir schonen die Ressourcen, indem wir möglichst energieeffizient wirtschaften. Dabei suchen wir nach Möglichkeiten, Energie einzusparen und erneuerbare Energien zu nutzen.
- Wir möchten Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander vereinbaren.
- Wir informieren regelmäßig über unsere Umweltarbeit. Wir sind offen und aufgeschlossen für Anregungen und Vorschläge aus der Gemeinde, um den Gedanken der Schöpfungsbewahrung weiter zu verbreiten und mit unserer Gemeinde in die Tat umzusetzen.
- Wir achten bei Einkäufen und Dienstleistungen auf verantwortungsvolle Herstellungsbedingungen für Mensch und Natur und auf fairen Handel. Wir kaufen Produkte und Dienstleistungen möglichst aus unserer Region ein.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung rechtlicher Vorgaben und Verordnungen im Umweltbereich.
- Wir nutzen die Gemeinde als „Haus der Generationen“ zur gegenseitigen Vermittlung von Werten wie der Förderung von Verantwortung und der Ehrfurcht vor dem Leben. Dazu gehören der respektvolle Umgang mit Produkten der Natur und das Vermeiden der Verschwendung von Nahrungsmitteln.
- Wir realisieren konkrete Projekte, deren Verwirklichung uns als umweltbewusste Gemeinde weiter bringt und den „Grünen Gockel“ auf Dauer bei uns etabliert.

Das Umweltmanagementsystem

Ein wichtiges Kriterium für ein Funktionieren des Managementsystems ist, dass Aufgaben klar verteilt sind. Das gilt auch beim kirchlichen Umweltmanagement Grüner Gockel. Neben den allgemeinen Aufgaben, die im abgedruckten Organigramm dargestellt sind, gibt es eine Vielzahl von Detailaufgaben. Diese sind in einer Aufgabenbeschreibung im Umweltmanagementhandbuch (auch Grünes Buch genannt) aufgeführt. So kann es vom Umweltteam immer aktuell gehalten werden.



Kirchenvorstand

- Gesamtverantwortung
- Außendarstellung Grüner Gockel
- Genehmigung haushaltswirksamer Maßnahmen
- Integration in das Gesamtkonzept der Kirchengemeinde
- Überprüfung Jahr für Jahr

Mitarbeitende und Gemeindeglieder

- werden informiert und motiviert
- engagieren sich im Umweltteam
- äußern Anregungen und Wünsche
- unterbreiten Verbesserungsvorschläge

Umweltbeauftragte(r)

- Leitung Umweltteam
- Koordinierung Grüner Gockel
- Grünes Buch
- Leitung Internes Audit
- Kontrolle von Umweltprogramm, Rechtsvorschriften, langfristige Ziele

Umweltteam

- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems
- Datenerfassung und Kennzahlen
- Umsetzung Umweltprogramm
- Umweltbericht
- Information der Mitarbeitenden
- Fortbildung initiieren
- Mitarbeit beim Internen Audit

Projektgruppen (bei Bedarf), z.B.

Einkauf

- temporäre Tätigkeit
- Bearbeitung spezieller Aufgabengebiete
- Lösungsvorschläge für Teilbereiche erarbeiten
- Umsetzungsstrategien entwickeln

Was wir erreichen möchten

Seit der Einführung des Umweltmanagementsystems Gründer Gockel in 2020 haben wir alle terminierten Projekte umsetzen können. Einzig die Sanierung der Elektrositzheizung in der Kirche im Rahmen der Kirchen-sanierung steht noch aus.

Seit 2023 ist die Johanniskirche eine Radpilgerkirche am Jakobus Radpilgerweg und hat einen Rastplatz unter einer Linde extra für Fahrradfahrer. Dort haben wir neu eine Natursteinmauer aus der alten Schiefereindeckung des Kirchturmes und eine Insektenweide.

Nicht nur für Radfahrer, sondern auch für Wanderer lohnt sich ein Besuch. Mit Ausgangs- und Endpunkt unseres großen Parkplatzes an der Streuobstwiese wurden fünf wunderschöne Wanderungen in der Wander-App Komoot angelegt:

<https://schwarzach-evangelisch.de/kirchengemeinde-schwarzach/pilgerweg>

Es wird regelmäßig gemeinsam mit dem Gartenbauverein und dem LBV ein Seminar mit praktischer Umsetzung an der Parkplatzhecke durchgeführt. Die Hecke wird als Benjeshecke verjüngt. Hierbei werden in Teilabschnitten die Heckentriebe geschnitten und aufgeschichtet. Dies beschattet den Boden und bietet Lebensraum für

Insekten und Vögel. Hinweisschilder erläutern den Zweck der aufgestapelten Äste.

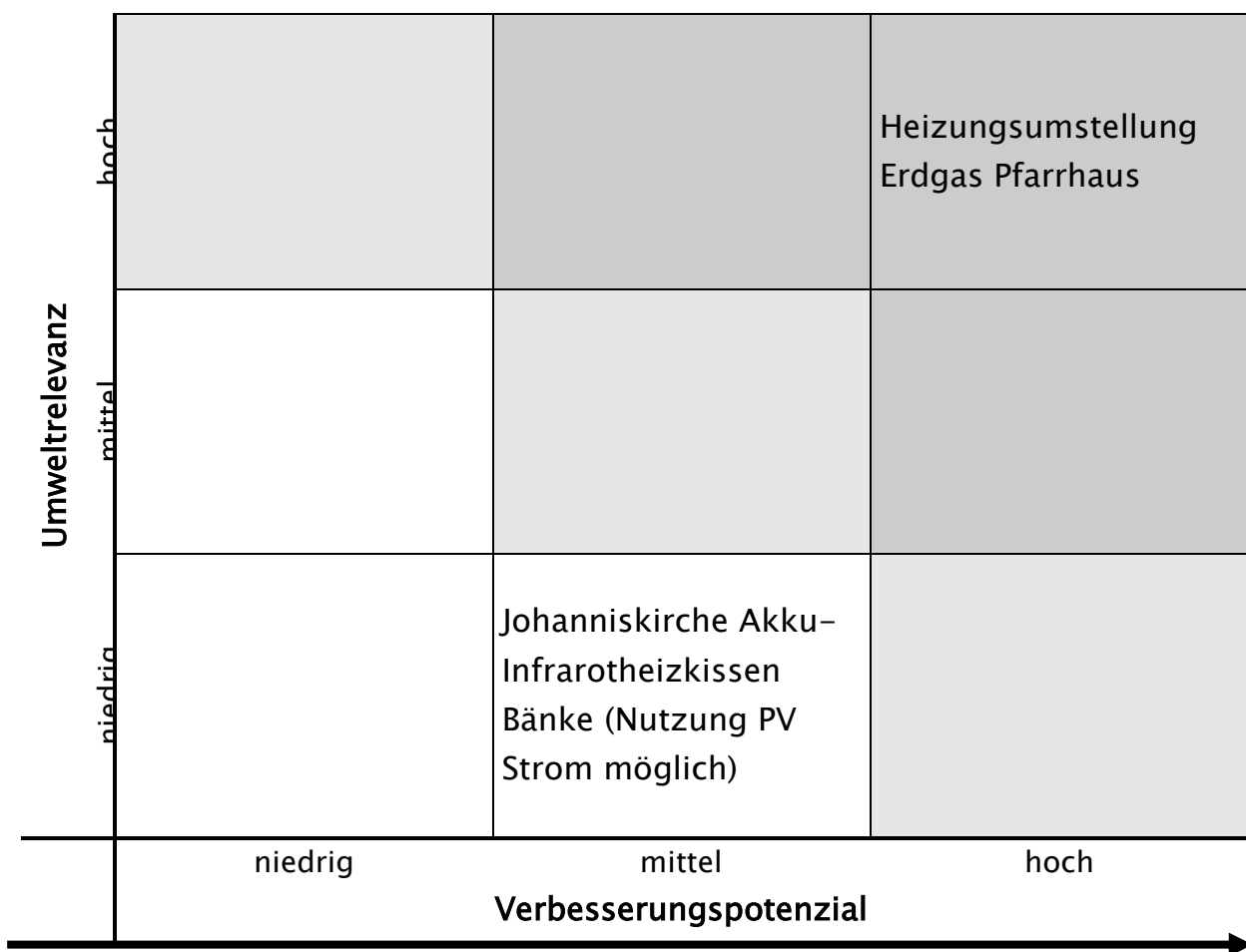
Das große Projekt 2025 war der Anschluss des Brunnens zwischen Pfarr- und Johannishaus an den zentralen Schöpfbrunnen im Friedhof. 100 Meter Leitung verbinden die Gießkannenfüllstation (Bild unten) mit dem Brunnen. Durch drücken des Tasters wird eine 5 Liter Gießkanne in vier Sekunden befüllt. Das spart Trinkwasserkosten und entlastet den Friedhofshaushalt. Der Verbrauch ist von 210 auf 57 Kubikmeter in 2025 zurückgegangen. Die komplette Maßnahme wurde durch Spenden finanziert. Danke an alle Spender!



*Hans Ulrich Gruber, August 2025
(Umweltbeauftragter)*

Die Umweltaspekte

Aus dem neuen Umweltprogramm wurden Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umweltrelevanz und dem Verbesserungspotential gewichtet. Wichtige Kriterien bei dieser Beurteilung sind Gefahren für die Umwelt (z.B. der CO₂ - Ausstoß), die Einhaltung rechtlicher Vorgaben, die Kosten für die Kirchengemeinde, die Möglichkeiten etwas zu verändern. Das Ergebnis ist in einer Übersicht dargestellt. Diese Bewertung wurde nunmehr wiederholt und ergibt das untenstehende Bild. (Die Bereiche in den dunklen Feldern oben rechts sind die als wichtig bewerteten Umweltaspekte.)



	hohe Priorität, auf jeden Fall als Schwerpunktbereich ins Umweltprogramm aufnehmen
	mittlere Priorität, nach genauerer Prüfung eventuell ins Umweltprogramm aufnehmen
	niedrige Priorität, eher nicht ins Umweltprogramm aufnehmen, es sei denn, es sind Maßnahmen in diesem Bereich, die aus Motivationsgründen unbedingt durchgeführt werden sollten

Die Kennzahlen

Kennzahlen-Tabelle							
Bezugsgrößen							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> Nutzfläche	m²	644,5	644,5	644,5	644,5	644,5	644,5
Energieeffizienz: Wärme							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> Wärmemenge unbereinigt	kWh	8.697	7.811	8.099	9.013	7.310	9.619
<input type="checkbox"/> Klimafaktor	- KF -	1,10	0,97	1,11	1,14	1,16	1,05
<input type="checkbox"/> Wärmemenge bereinigt	kWh	9.567	7.576	8.990	10.275	8.480	10.100
<input type="checkbox"/> Wärmemenge ber./m²	kWh/m²	15	12	14	16	13	16
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5
Energieeffizienz: Strom							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> ges. Stromverbrauch	kWh	4.422	7.036	9.490	9.556	15.114	9.219
<input type="checkbox"/> Strommenge/m²	kWh/m²	6,9	10,9	14,7	14,8	23,5	14,3
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	0,18	0,28	0,38	0,38	0,60	0,37
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> ges. Energieverbrauch	MWh	13,1	14,8	17,6	18,6	22,4	18,8
<input type="checkbox"/> davon aus EE-Quellen	MWh	7,3	9,2	12,1	12,8	11,1	7,7
<input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Quellen	%	55,9	61,9	69,0	69,1	49,5	41,1
<input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Wärme	%	33,5	27,7	32,7	36,3	26,0	42,6
<input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Strom	%	100,0	100,0	100,0	100,0	61,0	39,5
<input type="checkbox"/> Energieverbrauch/m²	kWh/m²	20,4	23,0	27,3	28,8	34,8	29,2
Wasser-Verbrauch							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> ges. Wasserverbrauch	m³	290	239	423	266	494	141
<input type="checkbox"/> Wasserverbrauch/m²	m³/m²	0,4	0,4	0,7	0,4	0,8	0,2
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	1,7	1,7	1,8	1,9	2,0	1,9
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen/m²	kg CO2e	2,6	2,7	2,8	2,9	3,1	2,9
<input type="checkbox"/> ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	1,7	1,7	1,8	1,9	2,0	1,9

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).
Die Option "aus Ablesedaten" betrifft nur die Sektoren Wärme, Strom und Wasser.

Die Verbräuche in Schwarzach sind in den letzten Jahren massiv von strukturellen Änderungen geprägt. Durch den Pfarreizusammenschluss Schwarzach Gärtenroth Willmersreuth ist nun Pfarrbüro mehr genützt. Das Gemeindehaus wurde vom Winter 2023 bis Anfang 2025 für Kirchenasyl genützt. Im Winter 2025 gab es offensichtlich Bedienerfehler in der Heizungssteuerung was zu erhöhtem Gasverbrauch geführt hat. Die Nutzer wurden erneut unterwiesen, immer nach Nutzung die Automatik zu aktivieren. Seit April 2025 ist das Pfarrhaus durch Vakanz wieder unbewohnt deshalb der stark rückläufige Stromverbrauch. Der Strombezug erfolgt zu 100% aus Öko-Strom, der Wärmeenergieverbrauch der Johanniskirche erfolgt zu 100% aus Ökostrom. Der Wärmeenergieverbrauch im Pfarrhaus erfolgt mit Erdgas. Das Projekt Umstellung Erdgasheizung auf Wärmepumpe startet in 2026.

Kennzahlen-Tabelle							
Energieeffizienz: Wärme							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> Wärmemenge unbereinigt	kWh	1.194	2.086	1.579	2.150	982	2.310
<input type="checkbox"/> Klimafaktor	- KF -	1,10	0,97	1,11	1,14	1,16	1,05
<input type="checkbox"/> Wärmemenge bereinigt	kWh	1.313	2.024	1.753	2.451	1.139	2.426
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Erneuerbare Energien							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> Anteil aus EE-Wärme	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Emissionen							
Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<input type="checkbox"/> CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
<input type="checkbox"/> ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).

Die Verbräuche von Willmersreuth sind in 2025 davon geprägt, dass wieder normal Gottesdienste und Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die St. Andreas Kirche bezieht nur Ökostrom über einen Zähler für die Bankheizung und die Beleuchtung. Deshalb ist kein Strom-Verbrauch angezeigt.

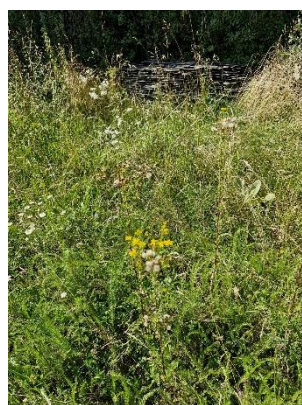
Das Umweltprogramm

Aus dem Umweltprogramm 2020 wurden praktisch alle Maßnahmen abgearbeitet, bis auf Maßnahmen die in Abhängigkeit der Kirchenrenovierung stehen. Folgende Maßnahmen wurden im neuen Umweltprogramm 2024 verabschiedet:

Umweltprogramm der Kirchengemeinden Schwarzach Willmersreuth von 2024 bis 2028							
Umweltaspekt	Umweltziel	Maßnahme	Zeitraum	Verantwortlich	Erfolgsindikator (Ziel bzw. Maßnahme)	Finanzierung	Kommentar (bitte mit Datum)
Gebäude	Reduzierung						
Gebäude	Pfarrhaus, Gemeindehaus frei von fossiler Energie	Umstellen Erdgas auf Biogas	2025 bis 2026	Pfarramt	Vertragsumstellung Erd- auf Biogas		
		Alternativ Wärmepumpe		Pfarramt	Erfolgter Heizungstausch	zu klären	
Wärme	Infrarotheizung Johanniskirche	Infrarotsitzkissen statt Elektroheizung	2025 – 2028	Umweltteam	Anschaffung und Nutzung	Spendenbasis	5.2024 Konzeptänderung auf Akkusystem ermöglichen PV-Stromnutzung

Umweltprogramm der Kirchengemeinden Schwarzach Willmersreuth von 2024 bis 2028

Strom	Bürger PV-Anlage	Bürger-PV-Anlage neben dem Gemeindehaus	2024 – 2025		Wenn Grundstücks-tausch möglich	durch Bürger Investoren	2021 gescheitert
Wasser	Brunnen statt Trinkwassernutzung Schwarzach	Aktivierung Brunnen im Pfarrhof und Leitung zum Friedhof	2025	Umwelt-beauftragter	Leitungs-umschluss Trinkwasser auf Brunnen-wasser	Gemeinde, da WC Friedhof Eigentum der Gemeinde	5.2025 gelegt und in Betrieb
Abfall							
Papier							
Artenvielfalt	Insekten-weide ausdehnen oder neuer Standort	Neuen Mager-bodenstandort finden	2025	Umwelt-team	Neue Insektenweide mit Gärtner angelegt	kostenfrei	3.2025 Insektenweide an Naturstein-mauer kleiner Parkplatz
Umweltbildung	Gemeinde sensibilisieren	Umwelt als Thema der Kinderkirche	laufend	Sinara	Mehrfach pro Jahr Leitthema der Kinderkirche	Im Budget	



Bilder:
Die neue Insektenweide am kleinen Parkplatz bei der Natursteinmauer

Die Urkunden

Urkunde



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzach
Pfarrgasse 8
95336 Mainleus

Die Kirchengemeinde hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement ein- und fortgeführt; sie trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-153

Mit ihrem Umweltbericht dokumentiert sie ihr weiterhin umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistungen. Sie ist berechtigt, auf allen ihren Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die erneute Prüfung vor Ort erfolgte am 25.6.2024 durch den kirchlichen Umweltrevisor Dr. Frank Ziegler, Bayreuth. Dieses Zertifikat mit der **Prüfnummer 153-250624-FZ** ist bis zum 24.6.2028 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 25.6.2024



Florian Baier
Oberkirchenrat



Christina Mertens
Koordination Umweltmanagement



Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Urkunde



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Willmersreuth
Pfarrgasse 8
95336 Mainleus

Die Kirchengemeinde hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement ein- und fortgeführt; sie trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-154

Mit ihrem Umweltbericht dokumentiert sie ihr weiterhin umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistungen. Sie ist berechtigt, auf allen ihren Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die erneute Prüfung vor Ort erfolgte am 25.6.2024 durch den kirchlichen Umweltrevisor Dr. Frank Ziegler, Bayreuth. Dieses Zertifikat mit der **Prüfnummer 154-250624-FZ** ist bis zum 24.6.2028 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 25.6.2024



Florian Baier
Oberkirchenrat



Christina Mertens
Koordination Umweltmanagement



Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Impressum



Hrsg: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzach
Pfarrgasse 8
95336 Mainleus

Kontakt Hans Ulrich Gruber (Umweltbeauftragter)
mail@hansulrichgruber.de oder pfarramt.schwarzach@elkb.de

Bildrechte: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzach

Inhalt: Umweltteam der Kirchengemeinden

Layout: Hans Ulrich Gruber